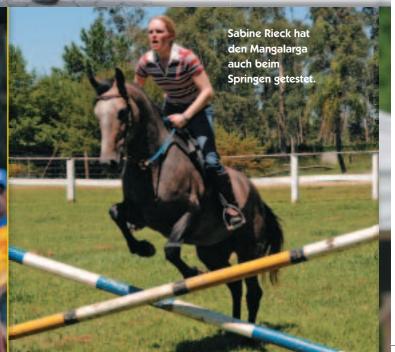


cha-Gang, auf den alle Besucher schielen. Der wird von zwei Richtern bewertet, die in der Mitte des Turnierplatzes mit einem Klemmbrett und einem Protokollbogen in der Hand stehen. Kritisch und mit ernster Miene begutachten sie das Exterieur der Mangalargas. Nach ausgiebigem Vormustern werden acht Pferde bis zu einer Stunde ausschließlich in der Marcha bei zwölf bis 17 Stundenkilometern vorgeritten. Das Turnieroutfit: Jeans, Chaps, Cap - ganz leger, wie bei der täglichen Farmarbeit. Die Pferde glänzen, sehen sehr gepflegt aus, manche haben lang geflochtene Zöpfe. Nach einem formlosen Start von acht Reitern auf der linken Hand erklärt Richter Carlos Augustosacchi den Prüfungs-Modus: "Das Pferd startet in einem Rhythmus, den es bis zum Ende der Prüfung beibehalten soll. Wir haben drei Kriterien nach denen wir die Mangalargas bewerten: Erstens wie präzise die Bewegungen sind. Zweitens wie effizient und raumgreifend die Marcha ist. Drittens der Stil, wie sich das gesamte Pferd präsentiert." Richter Augustosacchi ruft einen Reiter lautstark zu sich und schwingt sich auf einen kompakten Fuchswallach. Es ist wichtig, dass der Mangalarga in der Marcha höchst komfortabel zu sitzen ist. "Der Reitkomfort fließt zu einem Drittel in die Note, ebenso wie Exterieur und Marcha", sagt Au-







#### **REVUE INTERNATIONAL I**

gustosacchi. Alle Richter reiten Probe. Sie drehen mehrere Runden auf beiden Händen, bevor sie ihr Urteil fällen.

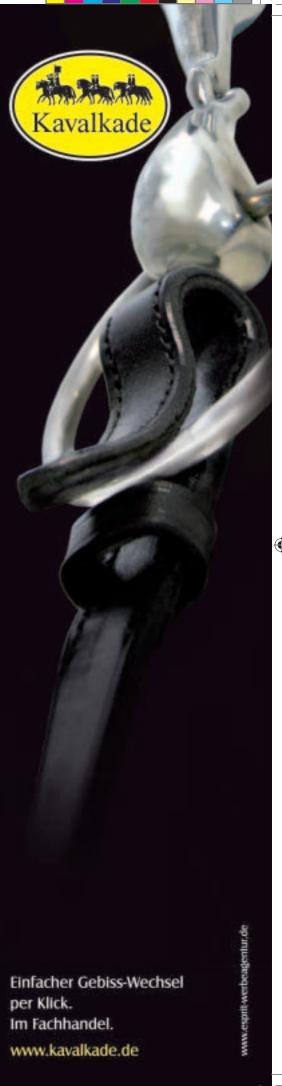
#### Mangalarga als Springpferd?

Doch nicht nur den "Fremdreitertest" müsssen die Gangpferde bestehen. Manche Wettbewerbe enthalten seit diesem Jahr Rückwärtsrichten, Slalomreiten, eine Toröffnung und einen Sprung über Strohballen. Richter Roberto Naves findet das gut: "Mit dem Springen kann der Mangalarga mehr von seinem Potenzial zeigen." Letztendlich wissen alle, dass der Mangalarga kein Springpferd wird und ein verlässliches Gangpferd für lange Distanzritte und Farmarbeit bleibt. Naves ärgert sich trotzdem über schwache Reiter, die in keiner Prüfung bewertet werden. Wenig Körperspannung, eine unkontrollierte Schenkellage und eine lockere Zügelhaltung sind normal. Beim Sprung über den Strohballen springen alle Mangalargas willig. Auch ich hatte die Möglichkeit dies zwei Tage zuvor auf einer Farm zu testen. Aber Springen ist für die Mangalarga-Szene Neuland: Viele Reiter ziehen am Zügel, nur wenige gehen in den Entlastungssitz. "Die Reiter sind so schlecht, weil die Anforderungen ∞ bei uns auf dem Turnier so gering sind", entschuldigt Richter Naves das Niveau. Er wünscht sich ein besseres Training für brasilianische Mangalarga-Reiter. Die meisten Turnierreiter sind zwischen zwanzig und vierzig Jahre alt. Viele haben noch nie eine Schule besucht und lernen das Reiten von der Familie. Pferde sind für viele der Weg aus der Arbeitslosigkeit in eine sichere Zukunft auf der Farm. Für Reitunterricht fehlen Geld, und Ausbilder – und letztendlich soll das Pferd funktionieren, so die Meinung.

#### Brav muss es sein

Das einzige Programm neben dem Turnierplatz zeigt Anna Maria Sá. Sie ist Kinderärztin und stellt Therapeutisches Reiten vor. Ihre Tochter hat eine neurologischen Krankheit. "Wir brauchten ein braves Pferd. Der Mangalarga ist das. Das Reiten hilft den Kindern ein Selbstwertgefühl zu entwickeln." Ihre Tochter wird gerade auf einem älteren Mangalarga-Schimmel geführt. Sá freut sich über Publikum. Der kleine Schimmel und die Turnierpferde bleiben gelassen und völlig unerschrocken, als plötzlich eine Siegerfanfare lautstark aus dem Lautsprecher ertönt und mit dem Hammer Heringe am Richterzelt in den Boden geschlagen werden. Ein Brasilianer streckt die Siegerfaust in den Himmel und fällt seinem Pferd voll Freude um den Hals. Anschließend bricht er zur Ehrenrunde auf und klatscht seine >





126\_131\_Revue\_0609\_ZW.indd 129



#### **REVUE INTERNATIONAL**

Cuiabá

## MANGALARGA MARCHADOR HISTORIE

1808 flüchtete der König von Portugal mit Familie und Hofstaat vor Napoleon. Mit auf dem Schiff waren ausgewählte edle Pferde aus dem Hofstall. Darunter der Hengst Sublime, der in Brasilien mit Berbern und Sorraias gepaart wurde. Benannt wurde die neu geschaffene Rasse nach der brasilianischen Farm "Mangalarga" im Staat von Rio de Janeiro. Da die Pferde den Gang Marcha entwickelten, bekam die Rasse den vollständigen Namen "Mangalarga Marchador". Es gibt zwei verschiedene Marcha-Gänge, die beide gezüchtet werden. Die "Marcha Batida", ist ein Trabtölt und die "Marcha Picada" ist ein Paßtölt. 1949 wurde in Brasilien der Zuchtverband ABCCMM gegründet, der mit mehr als 5.000 Züchtern und 50 Regional-Verbänden den drittgrößten Zuchtverband der Welt darstellt. Die Hauptaufgabe liegt in der Dokumentation und Überwachung der Zucht. Jeder eingetragene Mangalarga ist genetisch erfasst. Mittlerweile gibt es 387.000 Mangalarga Marchador Pferde in Lateinamerika.

Stallgenossen am Rand ab. Obligatorisch danach das Siegerfoto. Das macht Lúcio Nicolini vom Mangalarga Magazin. Um die Pferde aufmerksam zu machen, winkt er wild mit einem Staubwedel vor dem Pferd. Der Mangalarga zeigt sanftmütig seine "docilidade".

#### Große Familie

Die meisten Fachbesucher brechen am späten Nachmittag nach den Hauptprüfungen zum Caesar-Businesshotel São José dos Campos auf. Der Abend gehört einer Auktion. Dafür sind die bekanntes-

Kritisch schauen, was die Konkurrenz treibt. Der Mangalarga-Hengst nimmt es gelassen.

Kopf hoch beim Vormustern. Nur Hengste dürfen ihre Mähne behalten.

■ INFOS zum Mangalarga

Marchador: www.abccmm.org.br

Lockere Atmosphäre während der Prüfung im Richterzelt.

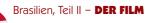
130

REITER REVUE INTERNATIONAL 6/2009

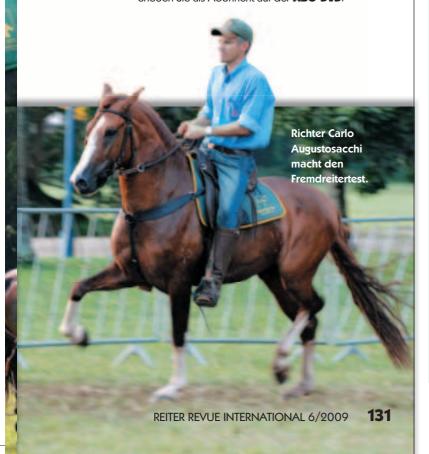
#### REVUE INTERNATIONAL

ten 30 Züchter Brasiliens gekommen. "Wir sind wie eine große Familie. Man kennt sich", sagt Züchterin Alice Fonseca. Über einen Beamer werden bei Buffet und Unmengen von Cola Pferdefotos und Filme gezeigt. Pferde werden nicht versteigert, sondern ihre noch nicht existierenden Nachkommen. 57 Embryos, Eizellen, oder Samenportionen von den besten brasilianischen Mangalargas wechseln ihren Besitzer. Da fällt der Hammer bei 1.500 Euro für einen Embryo oder bei 8.000 Euro Preisspitze für eine unbefruchtete Eizelle. Käufer dürfen in zehn Raten zahlen. Der Auktionator gibt sich selbst beim Tiefgefriersperma von 250 Euro den Zuschlag. Ein Schnäppchen, denn oft sind Stuten oder Hengste der Top-Gestüte als National-Champions mehrere Hunderttausend US-Dollar wert. Es steckt halt viel drin im Mangalargar. Egal ob Schmuse-, Zucht-, Freizeit-, oder Therapiepferd. Der 47-jährige Roberto Naves erzählt mir deshalb am Tisch seinen größten Traum: "Ich wünsche mir, dass es in ein paar Jahren für den Mangalarga viele unterschiedliche Prüfungen gibt, damit auch jeder die Vielseitigkeit dieses Pferdes erkennt." Ich habe sie bereits erkannt - unter der Sonne Brasiliens. SABINE RIECK

■ INFO: Bei der Suche eines Mangalarga hilft Züchterin Alice Fonseca. E-Mail: alicecfonseca@globo.com; Tel. 0055 31 32646424 in Brasilien oder Tel. 06172 83323 in Deutschland



Den Besuch einer Farm, ein Ritt durch Kaffeeplantagen, ein Mangalarga-Marchador-Turnier und eine Auktion erleben Sie als Abonnent auf der ABO-DVD.



# DER PERFEKTE REITBODEN IST KEIN ZUFALL!



## QUALITÄT IST KÄUFLICH!



### KONVENTIONELLE BAUWEISE

Wir arbeiten ausschließlich mit ausgesuchten Basisprodukten.

- keine Bodengitterplatten
- keine Kunststoffraster Wir testen nicht
  keine Kunststoffwaben auf Ihre Kosten!
- keine Recyclingmatten
- keine Kabelreste
- keine Teppich- oder Textilreste
- keine Unterbauten mit Flies
- keine Entwässerungsprobleme
- keine Bodenversiegelung

Wir setzen Ihre Wünsche um! Alles aus einer Hand. Festpreisgarantie.

R.S.G. Reitanlagen Service GmbH

Sportstättenbau • Reitanlagenbau

Hinkes Weißhof 34 • 47918 Tönisvorst Tel. 02156/80577 • Fax 02156/80655

www.rsg-reitanlagenservice.de